



GRUBER PARTNER

**Bericht der Revisionsstelle**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 der

**Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel**



GRUBER PARTNER

An den Stiftungsrat der

**Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel**

## **Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung**

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge (Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### *Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für



## GRUBER PARTNER

berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;



## GRUBER PARTNER

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir halten fest, dass bei

- (Pool 24) Die gesetzliche Einzelschuldnerbegrenzung bei Immobilien um 5.7% überschritten wurde (Allokation 31.12.2025: 10.7% / Art. 54b BVV2: 5.0%).
- (Pool 25) Die gesetzliche Bandbreite bei Alternativen Anlagen um 4.0% überschritten wurde (Allokation 31.12.2025: 19.0% / Art. 55 BVV2: 15.0%).

Weiter verweisen wir auf die diesbezüglichen Erläuterungen im Anhang der einzelnen Pools unter dem Titel „Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien“.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglich anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahme der Auswirkungen der im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalte zur Vermögenslage, eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 25. Juni 2026

### Gruber Partner AG



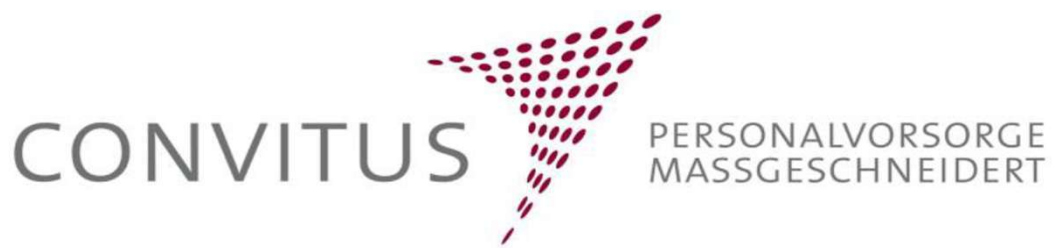
**Dominik Rehmann**  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Alexandre du Bois de Dunilac**  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnungen bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



# Jahresrechnung 2025

konsolidiert

**2. JAHRESRECHNUNG der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge**

2.1 BILANZ	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>1'082'315'157.89</b>	<b>932'169'478.20</b>
Flüssige Mittel		18'370'597.11	59'883'250.34
Obligationen		313'608'574.64	287'010'382.05
Aktien		391'731'027.08	310'513'039.44
Hypothekenfonds		5'473'159.14	4'014'054.00
Darlehen an Arbeitgeber		1'130'000.00	330'000.00
Immobilien		279'802'669.10	227'876'653.20
Alternative Anlagen		31'484'271.12	17'167'980.65
Infrastruktur		14'132'895.07	13'358'666.00
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		8'745'840.93	7'007'606.50
Debitoren		17'836'123.70	5'007'846.02
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>421'018.51</b>	<b>578'391.79</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'082'736'176.40</b>	<b>932'747'869.99</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>21'065'716.70</b>	<b>47'320'138.68</b>
Freizügigkeitsleistungen		16'761'359.86	43'478'738.32
Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen		252'890.70	115'464.90
Andere Verbindlichkeiten		4'051'466.14	3'725'935.46
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>3'525'493.37</b>	<b>5'895'405.39</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>8'354'427.68</b>	<b>7'850'726.86</b>
ohne Verwendungsverzicht		5'228'632.34	4'724'931.52
mit bedingtem Verwendungsverzicht		3'125'795.34	3'125'795.34
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>871'648.72</b>	<b>871'648.72</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>882'049'672.60</b>	<b>747'713'239.30</b>
Altersguthaben aktive Versicherte, IV, EU und FAR	2.3.5.2	505'096'405.60	410'548'501.30
Deckungskapital Rentner	2.3.5.3	352'128'030.00	319'313'113.00
Technische Rückstellungen	2.3.5.4	24'825'237.00	17'851'625.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	2.3.6.3	<b>93'715'000.98</b>	<b>82'967'190.65</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>		<b>73'153'216.35</b>	<b>40'326'965.11</b>
<b>Unterdeckungen Vorsorgewerke</b>		<b>0.00</b>	<b>-198'444.73</b>
Unterdeckungen zu Beginn der Periode		-198'444.73	-2'843'338.31
Aufwand- / Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		198'444.73	2'644'893.58
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
Gründungskapital		1'000.00	1'000.00
<b>Total Passiven</b>		<b>1'082'736'176.40</b>	<b>932'747'869.99</b>

Basel, 15. Juni 2026

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici  
PräsidentSimon Ganther  
Vizepräsident

**2.2 BETRIEBSRECHNUNG**

	Index Anhang	2025	2024
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>52'123'311.02</b>	<b>46'921'813.35</b>
Sparbeiträge Arbeitgeber		23'669'220.15	21'054'567.45
Sparbeiträge Arbeitnehmer		16'215'389.55	14'638'224.40
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		4'249'504.85	4'001'185.65
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		2'586'011.15	2'382'463.45
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-436'507.30	-118'587.65
Einmaleinlagen		4'389'272.95	4'127'373.05
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		1'079'466.67	573'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		370'953.00	263'587.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>170'822'999.92</b>	<b>60'879'218.42</b>
Freizügigkeitseinlagen		37'412'822.80	32'358'788.70
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in die			
Technischen Rückstellungen		10'086'871.00	2'043'528.00
Vorsorgekapitalien aus Übernahmen		97'784'305.95	22'292'508.65
Wertschwankungsreserven		18'420'871.40	3'795'612.82
Freie Mittel Vorsorgewerk		6'264'895.22	10'069.60
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		853'233.55	378'710.65
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>222'946'310.94</b>	<b>107'801'031.77</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-40'561'749.60</b>	<b>-34'964'500.55</b>
Altersrenten		-20'505'184.35	-18'487'636.45
Partnerrenten		-4'204'977.60	-3'896'058.20
Invalidenrenten		-1'913'101.30	-1'479'949.45
Kinderrenten		-164'270.05	-131'771.50
Übrige reglementarische Leistungen		-19'229.95	-18'721.80
Kapitalleistungen bei Pensionierungen		-13'192'990.90	-10'730'387.80
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-561'995.45	-219'975.35
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>-675'471.65</b>	<b>-648'950.00</b>
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-44'359'699.89</b>	<b>-73'330'774.35</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-39'012'278.09	-71'310'874.45
Vorbezüge WEF / Scheidung		-2'454'663.15	-1'575'605.75
Übtragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-2'892'758.65	-444'294.15
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-85'596'921.14</b>	<b>-108'944'224.90</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-160'482'748.57</b>	<b>-20'178'060.81</b>
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte		-73'557'809.32	10'208'957.80
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und EU		-3'994'147.95	-464'583.55
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner		-32'814'917.00	-8'983'839.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-6'973'612.00	-1'454'503.00
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven		-493'903.27	-454'412.35
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-18'420'871.40	-3'795'612.82
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		-6'066'473.27	9'593.50
Ertrag / Aufwand aus Teilliquidation		-1'165'067.33	-3'346'102.94
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR		-16'257'433.28	-11'420'620.75
Verzinsung Altersguthaben Invalide und EU		-738'513.75	-476'937.70

	Index Anhang	2025	2024
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>3'035'105.95</b>	<b>1'922'279.20</b>
Versicherungsleistungen		3'035'105.95	1'922'279.20
Ueberschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-2'983'986.00</b>	<b>-2'802'623.05</b>
Risikoprämie Rückversicherung		-2'139'224.33	-2'033'396.61
Kostenprämie Rückversicherung		-560'759.67	-511'953.44
Beiträge an Sicherheitsfonds		-284'002.00	-257'273.00
<b>Netto Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-23'082'238.82</b>	<b>-22'201'597.79</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>46'095'985.50</b>	<b>58'737'450.33</b>
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		-65'051.75	42'468.26
Ertrag aus Obligationen		44'348.46	15'983'492.70
Ertrag aus Aktien		30'570'769.41	32'050'861.75
Ertrag aus Immobilien		13'453'799.14	12'361'865.38
Ertrag aus Hypotheken		69'286.20	253'154.99
Ertrag aus Darlehen		60'265.49	6'435.00
Ertrag aus alternativen Anlagen		7'437'788.37	2'963'496.93
Ertrag aus Anlagevermögen		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-5'213'734.25	-4'710'896.88
allgemeine Bankspesen		-23'421.16	-22'554.76
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-9'797.55	-11'930.90
übriger Zinsaufwand/Zinsertrag		-228'266.86	-178'942.14
<b>Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>-100'000.00</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>2'201'323.57</b>	<b>1'554'445.85</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-2'017'079.21</b>	<b>-821'228.75</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	2.3.7	<b>-3'607'228.32</b>	<b>-3'263'021.34</b>
allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2'924'752.92	-2'548'900.57
Marketingaufwand		-117'410.25	-105'685.89
Vermittlerentschädigungen		-353'769.50	-312'801.85
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-188'720.65	-273'399.10
Aufsichtsbehörden		-22'575.00	-22'233.93
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve</b>		<b>19'590'762.72</b>	<b>33'906'048.30</b>
<b>Zuweisung Betriebsergebnis an Wertschwankungsreserve</b>	2.3.6.3	7'673'061.07	-20'298'766.17
<b>Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel</b>		-27'263'823.80	-13'607'282.13
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Basel, 15. Juni 2026

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici  
Präsident

Simon Ganther  
Vizepräsident

## 2.3.1 Grundlagen und Organisation

### 2.3.1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung "Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge" mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und der freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassenen (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie errichtet für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein eigenes Vorsorgewerk, in welchem die Alterskapitalien autonom gebildet und die versicherungstechnischen Risiken rückversichert werden. Bei den durch die Stiftung abzuschliessenden Versicherungsverträgen muss sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein.

Insgesamt umfasst die Stiftung per Stichtag der Rechnungslegung 22 aktive Vermögenspools.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 31. Dezember 2025 geltenden Anlagereglement.

### 2.3.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0418) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

### 2.3.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 2. Juni 2010	
Vorsorgereglement (Rahmenreglement)	gültig ab 01.01.2025
Anhang 1 zum Vorsorgereglement - Vorsorgeplan	individuell pro Vorsorgewerk
Anhang 2 zum Vorsorgereglement - Umwandlungssatz	individuell pro Vorsorgewerk
Anhang 3 zum Vorsorgereglement - Teilliquidation	gültig ab 16.12.2010
Anhang 4 zum Vorsorgereglement - Sanierungsmassnahmen	gültig ab 01.01.2022
Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven	gültig ab 31.12.2022
Anlagereglement	gültig ab 31.12.2025
Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission	gültig ab 01.01.2011
Organisationsreglement	gültig ab 01.01.2023
Kostenreglement der Sammelstiftung	gültig ab 01.01.2020
Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle	gültig ab 01.01.2011
Entschädigungsreglement Stiftungsrat	gültig ab 01.01.2022
Wahlreglement Stiftungsrat	gültig ab 25.03.2022

**2.3.1.4 Organe / Zeichnungsberechtigung**

Stiftungsrat für die Amtsperiode bis 31.12.2026

Stiftungsrat	Dr. Thomas Giudici, Präsident Simon A. Ganther, Vizepräsident Dr. Peter Gloor Markus Eger Stefan Wettstein Michael Bärtschi	ab 01.01.2019 ab 01.01.2019 ab 01.01.2019 ab 01.01.2019 ab 25.03.2022 ab 25.03.2022	<i>Arbeitnehmer</i> <i>Arbeitgeber</i> <i>Arbeitgeber</i> <i>Arbeitnehmer</i> <i>Arbeitgeber</i> <i>Arbeitnehmer</i>
Vorsorgekommissionen	Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.		
Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG Dornacherstrasse 230 4018 Basel		
Zeichnungsberechtigung	Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Thomas Giudici Simon A. Ganther Dr. Peter Gloor Markus Eger Stefan Wettstein Michael Bärtschi Pascal Fischer		
Rückversicherung	Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG 8045 Zürich		
Depotstelle	UBS Switzerland AG 8001 Zürich  Aargauische Kantonalbank 5000 Aarau		
Vermögensverwalter	UBS Asset Management Switzerland AG <i>Vermögenspool 1, 3, 9, 15, 20, 22, 24</i> 8001 Zürich FINMA bewilligte Bank  Albin Kistler AG <i>Vermögenspool 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 18, 19, 21</i> 8004 Zürich FINMA bewilligter Vermögensverwalter  Aargauische Kantonalbank <i>Vermögenspool 20</i> 5000 Aarau FINMA bewilligte Bank  Zugerberg Finanz AG <i>Vermögenspool 7</i> 6300 Zug FINMA bewilligter Vermögensverwalter  Invethos AG <i>Vermögenspool 11</i> 3011 Bern FINMA bewilligter Vermögensverwalter  Bank CIC (Schweiz) AG <i>Vermögenspool 12, 13</i> 4001 Basel FINMA bewilligte Bank  Valiant Bank AG <i>Vermögenspool 16</i> 3011 Bern FINMA bewilligte Bank  Swiss KMU Partners AG <i>Vermögenspool 23</i> 8645 Jona FINMA bewilligter Vermögensverwalter  Thurgauer Kantonalbank <i>Vermögenspool 24</i> 8570 Weinfelden FINMA bewilligte Bank  Vontobel Asset Management AG <i>Vermögenspool 24</i> 8002 Zürich FINMA bewilligte Bank		

**2.3.1.5 Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Beauftragter Experte für die berufliche Vorsorge	c-alm AG (bis 31.07.2025) Dr. Roger Baumann, dipl. Pensionsversicherungs-Experte 9000 St. Gallen
	Pittet Associés SA (ab 01.08.2025) Guido Aggeler, dipl. Pensionsversicherungs-Experte 1003 Lausanne
Revisionsstelle	Gruber Partner AG Dominik Rehmann, leitender Revisor 5000 Aarau
Aufsichtsbehörde	BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel 4001 Basel

**2.3.2 Aktive Versicherte und Rentner**

	2025	2024
<b>2.3.2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke</b>		
Stand 1.1.	392	422
Bereinigung Vorjahre	-13	-28
Zugänge	92	24
Abgänge	-29	-26
<b>Total angeschlossene Vorsorgewerke</b>	<b>442</b>	<b>392</b>
<b>2.3.2.2 Aktive Versicherte</b>		
Stand 1.1.	7'344	6'648
Bereinigung Vorjahre	-1	0
Zugänge	6'088	5'231
Abgänge	-5'270	-4'535
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>8'161</b>	<b>7'344</b>
<b>2.3.2.3 Rentenbezüger</b>		
Altersrenten	1'139	991
Invalidenrenten	152	114
Partnerrenten	285	266
Kinderrenten	56	59
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>1'632</b>	<b>1'430</b>

**2.3.3 Art der Umsetzung des Zwecks****2.3.3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89a Abs.6 ZGB) zur Anwendung gelangen.

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

**2.3.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

## 2.3.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 2.3.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 2.3.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

. Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten	Nominalwert
. Wertschriften (inkl. Anlagefonds)	Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen
. Immobilien*	Ertragswertberechnung
. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
. Sollwert Wertschwankungsreserven	Praktikermethode
. Währungsumrechnungen	Devisenkurs des Bilanzstichtages

\* Die Bewertung erfolgt periodisch.

## 2.3.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 2.3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität der Stiftung sind durch einen Kollektivversicherungsvertrag rückversichert. Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst. Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.

Per 31.12.2025 sind 118 Fälle (VJ 116) mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 11'999 (VJ TCHF 13'016) rückversichert.

### 2.3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

2.3.5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte und FAR	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Altersguthaben am 1.1.	396'329'030.80	395'123'736.55
Eingänge Poolwechsel	-385'869.50	616'033.65
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	56'338'883.83	11'712'613.65
Sparbeiträge Arbeitnehmer	16'215'389.55	14'638'224.40
Sparbeiträge Arbeitgeber	23'669'220.15	21'054'567.45
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'389'272.95	4'127'373.05
Freizügigkeitseinlagen	37'412'822.80	32'358'788.70
Übertrag aus Rückstellungen	1'452'291.75	41'527.15
Rückzahlung Vorbezug WEF	379'991.40	120'000.00
Einzahlungen aus Scheidung	473'242.15	258'710.65
Uebertrag freie Mittel	97'672.95	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-39'012'278.09	-71'310'874.45
Pensionierungen / Uebertrag Vorsorgekapital Altersrentner	-23'337'242.30	-21'563'490.20
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-1'343'330.55	-633'557.00
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	507'250.40	80'411.00
Vorbezüge WEF	-1'737'936.95	-1'017'781.05
Vorbezüge Scheidung	-676'579.40	-557'824.70
Todesfälle aktive Versicherte (Übertrag Vorsorgekapital Altersrentner)	-158'689.95	-201'695.45
Kapitalleistungen bei Tod Aktive	-314'031.90	0.00
Verzinsung	16'257'433.28	11'420'620.75
Korrektur	-406'229.02	61'646.65
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>486'150'314.35</b>	<b>396'329'030.80</b>
Verzinsung Altersguthaben *	1.00% - 30.00%	1.25% - 30.00%

2.3.5.2.2 Altersguthaben Invalide und Erwerbsunfähige	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	14'219'470.50	13'271'580.55
Eingänge Poolwechsel / Poolübernahmen	2'473'644.65	6'041.00
Uebernahme AGH Aktivbestand	1'343'330.55	633'557.00
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	1'302'167.80	600'605.90
Übertrag aus Rückstellungen	16'609.75	0.00
Pensionierungen (Uebertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-1'273'962.70	-1'561'922.05
Beitragsbefreiung	1'184'817.60	1'001'879.20
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-258'333.45	0.00
Vorbezüge Scheidung	-40'146.80	0.00
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-254'103.85	-62'301.75
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-507'250.40	-80'411.00
Verzinsung	738'513.75	476'937.70
Korrektur	1'333.85	-66'496.05
<b>Total 31.12.</b>	<b>18'946'091.25</b>	<b>14'219'470.50</b>
Verzinsung Altersguthaben *	1.00% - 30.00%	1.25% - 30.00%

2.3.5.2.3 Total Altersguthaben	2025	2024
	CHF	CHF
	<b>505'096'405.60</b>	<b>410'548'501.30</b>

\* Die Verzinsung erfolgte aufgrund der vom Stiftungsrat genehmigten Verzinsungslogik vom 09.11.2018 (siehe nachfolgende Tabelle). Die Details sind im Anhang der Pool-Rechnungen dargestellt.

Deckungsgrad per Stichtag Zinsentscheid	Verzinsung
Deckungsgradgruppe / Vermögenspool	Altersguthaben
> (volle Ziel-WSR)	2.75%
> (80% Ziel-WSR)	2.50%
> (60% Ziel-WSR)	2.25%
> (40% Ziel-WSR)	2.00%
> (20% Ziel-WSR)	1.75%
> 100%	1.50%
> 98%	1.25%
> 96%	1.00%
> 94%	0.75%
> 92%	0.50%
> 90%	0.25%
< 90%	0.00%

	2025	2024
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>286'945'941.80</b>	<b>237'665'607.85</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.25%

**2.3.5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner**

<b>2.3.5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen-und Kinderrenten</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	311'848'415.00	303'167'247.00
Pensionierungen Aktive	23'337'242.30	21'563'490.20
Todesfälle Aktive	158'689.95	201'695.45
Pensionierungen IV-Rentner und AU	1'273'962.70	1'561'922.05
Todesfälle ab Altersgutaben IV-Rentner	254'103.85	62'301.75
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	37'211'269.68	9'979'289.00
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	1'292'279.55	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-13'192'990.90	-10'730'387.80
Kapitalleistung bei Tod	-561'995.45	-219'975.35
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	-2'743'069.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-17'232'098.68	-13'737'167.30
<b>Total 31.12.</b>	<b>341'645'809.00</b>	<b>311'848'415.00</b>

<b>2.3.5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	7'464'698.00	7'162'027.00
Eingang Deckungskapital	2'715'666.78	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	301'856.22	302'671.00
<b>Total 31.12.</b>	<b>10'482'221.00</b>	<b>7'464'698.00</b>

<b>2.3.5.3.3 Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>352'128'030.00</b>	<b>319'313'113.00</b>

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

<b>2.3.5.4 Zusammensetzung Technische Rückstellungen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Pensionierungsverluste	18'447'099.00	13'573'625.00
Rückstellung pendente Leistungsfälle	0.00	35'988.00
Rückstellung für Finanzierung Übergangsregelung	5'236'889.00	1'271'245.00
Rückstellung Mindestaustrittsleistung Aktive	60'362.00	163'225.00
Rückstellung Zinsreserve infolge Umwandlungssatzsenkung	334'197.00	1'994'013.00
Rückstellung Besitzstandsgarantie	95'620.00	162'459.00
Rückstellung Fortbestandesinteresse	651'070.00	651'070.00
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>24'825'237.00</b>	<b>17'851'625.00</b>
<b>Sterblichkeitsausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### 2.3.5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten für die Stiftung wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Dr. Roger Baumann, Partner c-alm AG, per 31.12.2024 erstellt, datiert vom 28.07.2025.

#### Expertenbestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigt c-alm gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können; oder sie geeignete Massnahmen getroffen hat, um die Unterdeckung zu beheben;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

### 2.3.5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

technische Grundlagen und technischer Zinssatz	Vermögenspools
BVG 2020, Generationentafel, 2.00%	1, 4, 7, 8, 13, 16, 17, 18, 25
BVG 2020, Generationentafel, 1.75%	9, 11, 23, 24
BVG 2020, Generationentafel, 1.50%	2, 3, 20
BVG 2020, Generationentafel, 1.25%	21
BVG 2020, Generationentafel, 1.00%	10, 15, 19
BVG 2020, Generationentafel, 0.00%	12, 22

Technische Rückstellungen gemäss Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven vom 31.12.2022:

- Rückstellungen für Pensionierungsverluste: Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung, unter Berücksichtigung ihrer Finanzierung, im Vergleich zu den technischen Grundlagen der Vorsorgeeinrichtung zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten.
  - Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten: Da die Stiftung über eine kongruente Risikorückversicherung verfügt, sind unter diesem Titel keine Rückstellungen zu bilden.
  - Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle: Da die Stiftung über eine kongruente Risikorückversicherung verfügt, sind unter diesem Titel keine Rückstellungen zu bilden. Aus früheren Vorsorgeverhältnissen übernommene pendente oder latente Fälle sind rückgestellt.
  - Schwankungen im Risikoverlauf des Rentnerbestandes und Sterblichkeitsausgleich: Je kleiner ein Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht. Da die Grösse des Rentnerbestandes 150 überschreitet, ist keine Rückstellung zu bilden. Um die poolspezifische Unter- resp. Übersterblichkeit auszugleichen, erfolgt jährlich ein Sterblichkeitsausgleich unter den Vermögenspools.
  - Rückstellung für Rentnerhöhungen: Anpassungen laufender Renten an die Teuerung aufgrund gesetzlicher oder reglementarischer Verpflichtungen oder bereits beschlossene Rentenerhöhungen führen zu Erhöhungen der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen.
  - Rückstellung für Reduktion des technischen Zinssatzes: Per Bilanzstichtag liegt keine beabsichtigte Senkung des technischen Zinssatzes vor.
  - Rückstellung für Fortbestandesinteresse: Für die zusätzliche Sicherung der Finanzierung von strukturellen Risiken.
  - Weitere versicherungstechnische Rückstellungen
- Die Obergrenze des technischen Zinssatzes gemäss Fachrichtlinie 4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten beträgt per 31.12.2025 bei Verwendung von Generationentafeln 2.85% (Vorjahr: 3.19%).

**2.3.5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	2025	2024
	CHF	CHF
Total Aktiven	1'082'736'176.40	932'747'869.99
- Verbindlichkeiten	-21'065'716.70	-47'320'138.68
- Arbeitgeber Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-5'228'632.34	-4'724'931.52
- Passive Rechnungsabgrenzung	-3'525'493.37	-5'895'405.39
- Nicht-technische Rückstellungen	-871'648.72	-871'648.72
Total verfügbare Mittel	<b>1'052'044'685.27</b>	<b>873'935'745.68</b>
Altersguthaben Aktive, IV, EU und FAR	505'096'405.60	410'548'501.30
Deckungskapital Rentner	352'128'030.00	319'313'113.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	73'153'216.35	40'128'520.38
Technische Rückstellungen	24'825'237.00	17'851'625.00
Total gebundene Mittel	<b>955'202'888.95</b>	<b>787'841'759.68</b>
<b>Deckungsgrad</b> (unter Berücksichtigung der AGR mit Verwendungsverzicht)	<b>110.1%</b>	<b>110.9%</b>
<b>Deckungsgrad</b> (ohne Berücksichtigung der AGR mit Verwendungsverzicht)	<b>109.8%</b>	<b>110.5%</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>96'841'796.32</b>	<b>86'093'986.00</b>

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt (falls vorhanden) unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel. Sie entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	11'999'314.20	13'015'804.65
Deckungsgrad unter Berücksichtigung Rückkaufswerte	110.0%	110.8%

Deckungsgrad der Vorsorgewerke	Pool	1	2	3	4	7	8	9	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
unter 90%																								
zwischen 90 - 95 %																								
zwischen 95 - 100 %																								
über 100%																								
<b>Total</b>		133	4	81	6	105	1	1	4	2	9	5	1	2	2	1	1	2	3	1	2	75	1	

**Unterdeckung pro Vermögenspool / Vorsorgewerk**

Alle Vermögenspools und alle Deckungsgradgruppen (Vermögenspools 1,3,7) befinden sich per Bilanzstichtag in Überdeckung.

## 2.3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 2.3.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht.

Einzelne Vorsorgewerke innerhalb eines Pools führen keine individuellen Anlagestrategien.

### 2.3.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen.

In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV2 sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

### 2.3.6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	82'967'190.64	58'872'811.65
Einlage Wertschwankungsreserve	18'420'871.40	3'795'612.82
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-7'673'061.07	20'298'766.17
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>93'715'000.97</b>	<b>82'967'190.64</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>108'420'168.89</b>	<b>123'465'934.98</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-14'705'167.93	-40'498'744.34

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je Vermögenspool ermittelt.

## 2.3.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

## Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	Portfolio	G'führung CHF	Banken CHF	Zus.setzung 31.12.2025 CHF	Anteil effektiv %	Bandbr. %
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		27'002'983	0	27'002'983	2.5%	---
Liquidität / Geldmarkt CHF		4'621'936	13'200'954	17'822'890	1.6%	0 - 80%
Liquidität / Geldmarkt FW		0	547'707	547'707	0.1%	
Aktien Schweiz		0	222'059'115	222'059'115	20.5%	5 - 30%
Aktien Ausland		0	169'671'912	169'671'912	15.7%	0 - 30%
Obligationen Schweiz		0	265'534'663	265'534'663	24.5%	10 - 60%
Obligationen Ausland CHF		0	23'663'847	23'663'847	2.2%	
Obligationen Ausland FW		0	24'410'065	24'410'065	2.3%	0 - 30%
Immobilienfonds CH		6'000	177'882'772	177'888'772	16.4%	0 - 50%
Immobilienfonds Ausland		0	8'082'509	8'082'509	0.7%	
Immobilien-Direktbesitz		93'831'387	0	93'831'387	8.7%	
Hypotheken		373'821	5'099'338	5'473'159	0.5%	
Alternative Anlagen		0	32'614'271	32'614'271	3.0%	0 - 20%
Infrastrukturanlagen		0	14'132'895	14'132'895	1.3%	
<b>Total Engagements</b>		<b>125'836'128</b>	<b>956'900'049</b>	<b>1'082'736'177</b>	<b>100%</b>	

Gesamtbegrenzungen nach BVV2:	Zus.setzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gem. Art. 55a BVV2	5'803'160	0.5%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	391'731'027	36.2%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	279'802'669	25.8%	30%
davon im Ausland	8'082'509	0.7%	10%
alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	32'614'271	3.0%	15%
Anlagen in Infrastruktur gemäss Art. 55f BVV2	14'132'895	1.3%	10%
Anlagen nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe dter	0	0.0%	5%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55 e BVV2	199'372'937	18.4%	30%

Per Stichtag bestehen keine Über- und Unterschreitungen der Anlagebandbreiten nach Anlagereglement auf Stiftungsebene.  
Es sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen der einzelnen Pools verwiesen.

## Performance des Stiftungsvermögens

	2025	2024
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	932'747'869.99	846'402'247.09
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'082'736'176.40	932'747'869.99
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'007'742'023.20	889'575'058.54
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	46'095'985.50	58'737'450.33
<b>Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen</b>	<b>4.57%</b>	<b>6.60%</b>

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

### 2.3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden nach einem Verteilschlüssel auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Massgebender Faktor ist primär das Volumen sowie die Struktur des Pools. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den Pools unter der Position Vermittlerentschädigungen direkt belastet.

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

### 2.3.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

#### Informationsverhalten / Geschäftsführung

Mit Verfügung vom 12.11.2025 bestätigt die Aufsichtsbehörde die Kenntnisnahme von Revisionsstellenbericht und Rechnung für das Rechnungsjahr 2024.

Sie macht folgende Bemerkungen/Hinweise:

- Finanzielle Lage: Der Stiftungsrat hat die finanzielle Situation der per 31.12.2024 sich in Unterdeckung befindenden Vermögenspools resp. Deckungsgradgruppen laufend zu überwachen und bei verschlechtertem Verlauf Sanierungsmassnahmen zu prüfen und gegebenenfalls einzugreifen.
- Teilliquidations-Reglement: Wir erwarten die Einreichung eines Entwurfs zum überarbeiteten Reglement.
- Vermögensanlagen: Wir erwarten im Anhang der Pooljahresrechnungen 2025 die Erläuterungen nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2.

Die Hinweise der Aufsicht wurden zur Kenntnis genommen und sind bei der Tätigkeit des Stiftungsrates eingeflossen.

### 2.3.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

#### Deckungsgrad / Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2025	Vorjahr	2025	Vorjahr
Pool 1	110.0%	108.7%	2.7%	5.8%
Pool 2	117.8%	117.8%	1.2%	5.8%
Pool 3	117.1%	116.2%	2.8%	5.9%
Pool 4	104.8%	104.3%	1.9%	5.9%
Pool 7	111.9%	109.7%	3.6%	7.0%
Pool 8	109.8%	108.9%	1.7%	6.2%
Pool 9	109.3%	108.2%	2.9%	6.1%
Pool 10	129.3%	129.7%	1.3%	4.5%
Pool 11	114.3%	110.9%	7.5%	7.4%
Pool 12	116.8%	114.6%	4.4%	5.5%
Pool 13	106.7%	98.0%	4.5%	7.4%
Pool 15	138.3%	135.3%	4.6%	8.5%
Pool 16	105.5%	101.8%	6.0%	8.4%
Pool 17	112.5%	106.7%	7.6%	5.5%
Pool 18	107.6%	108.0%	1.5%	6.3%
Pool 19	125.8%	127.2%	1.7%	5.6%
Pool 20	126.0%	125.6%	5.1%	9.2%
Pool 21	129.4%	130.2%	1.8%	5.5%
Pool 22	149.3%	154.0%	6.2%	9.8%
Pool 23	127.7%	124.3%	9.1%	7.2%
Pool 24	122.3%		7.6%	
Pool 25	148.2%		24.8%	
<b>Konsolidiert</b>	<b>110.1%</b>	<b>110.9%</b>	<b>4.6%</b>	<b>6.6%</b>

**Loyalitäts- und Integritätsvorschriften**

Die Stiftung hält sich an die Richtlinien der ASIP-Charta. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner haben sich auf die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

**IKS**

Die Stiftung unterstellt sich dem durch die Geschäftsstelle geschaffenen IKS für Sammelstiftungen. Die Verabschiedung dieser Richtlinien wurde durch den Stiftungsrat 2012 vorgenommen. Die Durchführungsstelle ist ISAE3402 Typ 2 zertifiziert. Die Balmer-Etienne AG hat mit ihrem Bericht vom 18.03.2026 die Zertifizierung für die Periode 1.1.-31.12.2025 bescheinigt.

**Retrozessionen**

Der Stiftungsrat hält fest, dass allfällige Retrozessionen in den jeweiligen Anhängen der einzelnen Vermögenspools in der Rubrik "Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses" unter der Position Vermögensverwaltung speziell ausgewiesen werden.

**Unterdeckung**

Die Erläuterungen im Zusammenhang mit allfälligen Sanierungsmassnahmen erfolgen in den Anhängen der einzelnen Pools.

Falls aufgrund der Deckungsgradentwicklung Massnahmen erforderlich werden, oder Massnahmen wegfallen, wird aufgrund von Anhang 4 zum Vorsorgereglement (Sanierungsmassnahmen) vorgegangen.

**Information**

Die Vorsorgewerke der vier offenen Vermögenspools (1,3,7,24) wurden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2026 über die Entwicklung der Stiftung informiert.

Die geschlossenen Pools (Separate Accounts) werden mittels poolspezifischen Sitzungen über die Entwicklung derer Poolrechnung sowie der Stiftung informiert.

Zusätzlich werden auf der Homepage Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

**VegüV**

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten.

Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre.

**Teilliquidation****Vermögenspools mit Deckungsgradgruppen (1,3,7)**

Im Geschäftsjahr 2025 ist im Rahmen der Anschlussauflösung von insgesamt 30 Vorsorgewerken (inkl. 3 Vorsorgewerke mit Anschlussauflösung per 1.1. des Folgejahres) der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Die Eckwerte zu den genannten Vorsorgewerken sind den Anhängen der einzelnen Vermögenspools zu entnehmen. Die Abwicklung erfolgt jeweils im Folgejahr. Hierbei erhalten die ausgetretenen Anschlüsse auf Basis des Deckungsgrades ihrer Deckungsgradgruppe ihren Anteil an der Wertschwankungsreserve.

**2.3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Basel, 15. Juni 2026

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung



Dr. Thomas Giudici  
Präsident

Simon Ganther  
Vizepräsident